

**Inklusion konkret II:  
Barriere(frei) im Kopf? Achtsamkeit und Haltung  
in der Praxis inklusiver Freizeitangebote.  
Eine handlungsorientierte Spurensuche nach Stolpersteinen.**

**Donnerstag, 15. Februar 2018, 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**„Inklusion konkret“ – eine Fortbildungsreihe des Forums Inklusion lebendig machen**

Barrieren im Kopf sind oft wirkmächtiger als die offensichtlichen Einschränkungen, die z.B. durch das Fehlen von Rampen oder E-Türen verursacht werden.

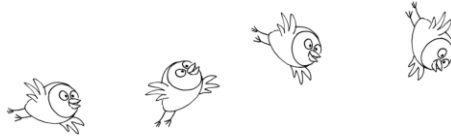
Wir alle sind in einer Gesellschaft aufgewachsen, in der Leistungsdenken und das Einsortieren nach Fähigkeiten und Merkmalen das Leben bestimmen. Für viele von uns war das Wiederzusammenführen durch „Integration“ ein bedeutender Schritt, der als sozialer und humanistischer Fortschritt gesehen wurde. „Inklusion“ jedoch bedeutet, dass gar nicht erst sortiert wird. Wie können wir dies aber zu einer Haltung entwickeln, wenn unsere ganze Genese im Grunde dagegensteht?

Dieser Workshop sensibilisiert für die unbewussten Barrieren in unserem Kopf. Wie begegnen wir der Heterogenität in unserer Welt? Wie kann es uns gelingen, uns die versteckten Stolpersteine bewusst zu machen, die – vielleicht auch in uns selbst – eine im tiefen Sinne „inklusive Haltung“ verhindern?

Handlungsorientierte Methoden erleichtern uns, in Kontakt mit diesen inneren Verhinderungsgründen zu kommen. Dies ist durchaus ein Schlüssel für die konkrete, inklusive pädagogische Praxis.

*Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an pädagogische Fachkräfte aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit, OGS, Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen.*

*Referentin: Maria Gorius (Sozialpädagogin, Master in Intercultural Education, Coach mit System und Gestalt, Theaterpädagogin)*



**Veranstaltungsort:** Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22 („Künstlerhof“ der Tapetenfabrik Beuel), 53229 Bonn

Unsere Räume sind weitgehend barrierefrei. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie besondere Bedarfe haben.

**Ansprechpartnerin:** Ruth Dobrindt, Telefon 0228 - 442903

**Anmeldung unter:** [www.abenteuerlernen.org](http://www.abenteuerlernen.org) oder [mail@inklusion-lebendig-machen.de](mailto:mail@inklusion-lebendig-machen.de)

**Kosten der Veranstaltung:** 15 Euro (kann vor Ort bezahlt werden)

Das „Forum Inklusion lebendig machen“ ist ein gemeinsames Projekt von Abenteuer Lernen e.V., Brücke-Krücke e.V. und der Behindertengemeinschaft Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbüro der Stadt Bonn.

Es ist ein Netzwerkprojekt zur Stärkung von inklusiven Freizeitangeboten von Kindern und Jugendlichen im Bonner Raum. Finanziell wird das Projekt von der Aktion Mensch gefördert.

Weitere Informationen unter: [www.inklusion-lebendig-machen.de](http://www.inklusion-lebendig-machen.de)

